

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

117 (28.4.1901) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 117. Drittes Blatt.

Sonntag den 28. April

(folgt ein viertes Blatt.) 1901.

Bekanntmachung.

Die im ehemaligen Hofbibliothekgebäude bei der Schloßkirche dahier befindliche Sammlung von Werken der Kunst, des Kunstgewerbes, sowie von anderen auf das Großherzogliche Haus Bezug habenden Gegenständen ist in den Monaten Mai, Juni und September jeweils Mittwochs von 11 bis 1 Uhr dem Publikum unentgeltlich geöffnet.

Karlsruhe, den 17. April 1901.

Generalintendant der Großh. Civilliste.

Bekanntmachung.

Nr. 128401. IV. Die Geschäftsverrichtungen der Steuerkommissäre betreffend.

Die Gemeinderäte der Landgemeinden des Bezirks werden darauf aufmerksam gemacht, daß es ihnen — nach Inhalt der Verordnung vom 16. November 1900 — frei steht, fortan die Berechnung der Umlageschuldigkeiten von den Grund-, Häuser-, Gefäll-, Gewerbe- und Kapitalrentenkapitalien sowie von den Einkommenssteueranschlüssen selbst zu übernehmen, vorbehaltlich der Genehmigung des Bezirksamts.

Die Gemeinderäte werden veranlaßt, beschlossene Wünsche unter Bezeichnung derjenigen Personen, welche mit der Berechnung betraut werden sollen, innerhalb 3 Wochen anber zu äußern.

Die Gebühr des §. 1 B. Ziffer 6 der B.O. vom 27. Dezember 1879 wurde für die Gemeinden, welche die Umlagebeträge selbst ausrechnen, von 3 auf 2 Pfennig für den Eintrag ermäßigt.

Karlsruhe, den 24. April 1901.

Großh. Bezirksamt.

Föhrenbach.

Fröbel'scher Kindergarten der Südstadt.

Am 1. eines jeden Monats können Kinder von 2½ Jahren eintreten und werden Anmeldungen entgegengenommen **Schützenstraße 25.**

A. Wiek, Vorsteherin.

Karlsruher Ferienkolonien.

Von der „Liederhalle Karlsruhe“ ist uns als Reinertrag des am 21. März veranstalteten Wohlthätigkeitskonzertes zum Besten der Ferienkolonien der reiche Betrag von 603 M. 86 Pf. übergeben worden, wofür wir unsern herzlichsten und verbindlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 27. April 1901.

Namens des Komitees

der Vorsitzende G. Specht.

Zwangsvornung für das Schneiderhandwerk der Stadt Karlsruhe.

Zu der am Montag den 29. April, Abends 8 Uhr, im Nebenzimmer der Restauration Eintracht, Karl-Friedrichstraße 80, stattfindenden

Quartalsversammlung

laden wir hierdurch unsere Mitglieder freundlichst ein und bitten um pünktliches Erscheinen (§ 23 des Statuts). Bezüglich der Tagesordnung verweisen wir auf das an die Mitglieder ergangene Rundschreiben.

Der Vorstand.

Vereinsbank Karlsruhe. E. G. m. u. H.

Die abgerechneten Einlagebücher, sowie die noch unerhobenen, zahlbaren Dividendenbeträge können an unserer Kasse in Empfang genommen werden.

8.1.

Der Vorstand.

Dekorations-Pflanzen-Versteigerung.

Donnerstag den 2. Mai d. J., Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im Auftrage wegen baulicher Veränderung im Hause Karlstraße 22, parterre, nach-
verzeichnete Möbel, Epalier- und Topfpflanzen in gefunden, dauerhaften Prachtexemplaren, als:
Lorbeer-Kronen und Pyramidenbäume, Aucuba, Eoonymus, Yucca, Acabandus, Ephe-
Epalier, Agaven, Aspidistra, Olivien etc. etc., wozu einladet

Bruno Kofmann, Auktionator.

Großh. Bad. Staatseisenbahnen. Schuppenversteigerung.

Donnerstag den 2. Mai 1901, Vormittags 9 Uhr, wird ein auf dem Mittelmoos des Karlsruher Rheinhafens stehender, bahneigener, bisher als Aufenthaltsraum für Arbeiter dienender Schuppen von 50 qm Bodenfläche auf Abbruch öffentlich versteigert.

Die Versteigerungsbedingungen werden vor der Verhandlung bekannt gegeben.

Karlsruhe, den 26. April 1901.

Der Großh. Bahnbauinspektor.

Gr. Bad. Staatseisenbahnen.

3.1. Wir versteigern gegen Baarzahlung am Montag den 6. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr, im Magazinshof beim Bahnübergang an der Rüppurrerstraße verschiedene alte Materialien, als: Seile, Blech, Leppichzeug, Spritzenschläuche, Wagenbedeckungen, Glasabfälle, Gummiwaaren, ausgebrannte Glühlampen und dergleichen, und Nachmittags 2½ Uhr beginnend im Hofe der Hauptwerkstätte, Eingang Wielandstraße, und auf unserem Holzlagerplatz bei Gottesau, Eingang Wiesenstraße, verschiedene Loose Abfallholz, sowie Packfässer und Kisten.

Karlsruhe, den 24. April 1901.

Gr. Verwaltung der Eisenbahnmagazine.

Zwangsversteigerung.

Montag den 29. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe mit Zusammenkunft Ecke Karl- und Kurvenstraße gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Teilmaschine, 2 Packmulden, 1 Ladentisch mit Marmorplatte, 1 eisernes Gestell, 1 Handwagen, 1 Nähmaschine, 1 Rauchfischchen, 1 Faß Schmalz.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 26. April 1901.

Hier, Gerichtsvollzieher.

Pfänder-Versteigerung.

Montag den 29. April, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Bahringergasse 29 im Auftrage des Pfandleihers C. Loeffler die über 6 Monate verfallenen Pfänder Buch 4 Nr. 8178 bis 8632, als: Herren- und Frauenkleider, Weißzeug, Uhren, Ringe, Schuhe und Stiefel, gegen baar versteigert. Der etwa verbleibende Uberschuß des Erlöses nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten wird, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder abgeholt, gemäß der gesetzlichen Bestimmungen bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

S. Hieschmann, Auktiongeschäft.

Pfänder-Versteigerung.

Dienstag den 14. Mai, Nachmittags 2 Uhr, werden von Pfandleihern N. Eschbach, Wwe., Zähringerstraße 17, die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Buch 5 Nr. 4186-6196, als: Herren- u. Frauenkleider, Wehzeug, Uhren, Ringe, Schuhe und Stiefel im Auktionslokal Zähringerstraße 29 öffentlich versteigert.

Der etwa verbleibende Ueberschuss des Erlöses nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten wird, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder abgeholt, gemäß der gesetzlichen Bestimmungen bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Karlruhe, den 27. April 1901.

Frau Eschbach, Wwe., Zähringerstr. 17.

Pfänder-Versteigerung.

Dienstag den 30. April, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal Zähringerstraße 29 im Auftrag der Pfandleihern Frau J. Höfner, Wittwe, Zähringerstraße 46, die über sechs Monate verfallenen Pfänder von Buch 15 Nr. 4440 bis 5162, als: Herren- und Frauenkleider, Wehzeug, Uhren, Ringe, Schuhe und Stiefel, gegen baar versteigert. Der etwa verbleibende Ueberschuss des Erlöses nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten wird, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder abgeholt, gemäß der gesetzlichen Bestimmungen bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacherstraße 57, Hinterhaus, ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten.

*3.1. Ludwig-Wilhelmstraße, bei der neuen Kirche, ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 5 größeren Zimmern nebst reichlichem Zugehör im 3. Stock auf 1. Juli preiswürdig zu vermieten. Näheres zu erfragen Durlacher Allee 27a, 2 Treppen hoch links.

*2.1. Ludwig-Wilhelmstraße 12 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche und Balkon sogleich oder auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 4.

*3.1. Bülsenstraße 39 ist eine schöne Mansardenwohnung von 1 Zimmer, Küche und Keller für sofort oder später billig zu vermieten; desgleichen von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Juli. Näheres parterre.

Marienstraße 11 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Markgrafenstraße 3 ist im 3. Stock eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*2.1. Morgenstraße 51 ist im Querbau eine schöne Wohnung per 1. Juli or., sowie im Vorderhaus ein möbliertes Mansardenzimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock links.

* Rintheimerstraße 2 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche und ein einzelnes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Ritterstraße 32 ist eine neu hergerichtete Hinterhauswohnung, 5 Zimmer, Küche und Keller, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

— Müppurrerstraße 20 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Bureau.

*3.1. Schaffelstraße 47 ist eine Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern (Glasabschluss) sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Schützenstraße 47 ist im 1. Stock des Hinterhauses ein Zimmer mit Küche auf 1. Juli an eine einzelne Frau oder kinderlose Familie zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1. Stock.

* Schützenstraße 61 sind im Hinterhaus ein schönes Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juni an ruhige Leute zu vermieten. Näheres im Laden.

* Schützenstraße 81 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2 großen, schönen Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Seitenbaues.

*2.1. Schwannstraße 84 ist eine Parterrewohnung, auch für Laden oder Bureau geeignet, auf 1. Juli, sowie im 3. Stock eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

* Zähringerstraße 26 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 freundlichen Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

— In meinem Neubau Augustastraße Weiertheim sind schöne, geräumige 2 Zimmer-Wohnungen mit Küche, event. Mansarde und üblichem Zubehör zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes und Weiertheim, Hildstraße 17, parterre.

* In neu erbautem Hause, schönster Lage der Südstadt (ohne Vis-à-vis), ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarde, sämtliche Zimmer sind nach der Straße gehend, wegen Verlesung zu vermieten. Näheres Müppurrerstraße 70, 2. Stock.

* Ede Müppurrer- u. Schützenstraße ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde etc., auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 78 im 2. Stock.

In den Neubauten
Hirschgasse 124-128
sind schöne Wohnungen von 4 und 5 Zimmern auf sofort oder Juli zu vermieten. Näheres daselbst oder Müppurrerstraße 13.

12.8. **Kaiser-Allee 97**
ist im 4. Stock eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bad etc., zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Durlacher Allee 9
ist eine Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern sammt Zugehör, per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock bei J. Fuller.

6.1. **Sofienstraße 54**
ist im 4. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zubehör, per 1. Juli zu vermieten.

Wohnung zu vermieten auf 1. Juli
Lefingstraße 41, 4. Stock, nächst der Kriegsstraße, 4 schöne Zimmer, preiswert. *3.1.

Wohnung zu vermieten.
— Waldstraße 6 (Neubau) ist der 2. Stock mit 5-6 oder 9 Zimmern, Bad und reichem Zugehör mit herrschaftlicher Ausstattung per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei **S. Sildenbrand, Hofconditor.**

Sermannstraße 8
ist eine Wohnung von einem großen Mansardenzimmer nebst Küche auf 1. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Zweizimmer-Wohnung,
sehr hübsche, von 170-240 M auf 1. Juli or. zu vermieten in einem Neubau in der Sofienstraße in Mühlburg. Näheres bei **O. Pitsch, Eisenbahnstraße 1a, III.**

Zwei Zimmer,
eine Treppe hoch, Lammstraße 4, bisher Bureau, von Mitte Juni ab zu vermieten.

Hochparterre,
Moltkestr. 31, Ede Westendstr., 5 Zimmer, große Veranda, entspr. Zubehör (darunter einger. Badestimmer), neu hergerichtet, zu vermieten. Näheres bei **Crenzbaner, Gartenstraße 36a, oder im Hause, 2. Stock.**

Wohnungen zu vermieten.
10.1. Sternbergstraße 18 sind sehr schöne Wohnungen von 3 und 4 Zimmern sammt Zugehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. Juli zu vermieten, event. auch früher. Näheres Sternbergstraße 16 im 2. Stock.

Hardtwaldstadttheil.
Schirmerstraße 5
ist die elegant ausgestattete
Sel-Étage-Wohnung
von 5 bis 6 Zimmern, Küche, Bad, 2 Mansarden, Keller zu vermieten. Näheres daselbst.

Wohnungen.
*3.1. Schöne sonnige 2 Zimmerwohnungen nebst Zugehör, in freier Lage, sind bis 1. Juli oder früher in der Friedrichstraße in Weiertheim zu vermieten. Näheres bei
Karl Hässler, Maler,
Werderstraße 94 oder Baustelle.

Wintheim.
* Hauptstraße 146 ist eine Wohnung von drei Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten.
* **Große, helle Werkstätte,** ist auf den 1. Mai zu vermieten; dieselbe würde sich auch zu einem Magazin eignen. Näheres Zähringerstraße 44, eine Treppe hoch.

Auf 1. Juli
sucht ein Brautpaar Wohnung von 2-3 Zimmern in der Nähe des Hauptbahnhofes. Offerten mit Preisangabe unter **A. S. 187** bahnhofpostlagernd erbeten. *2.1.

Zimmer zu vermieten.
— Kreuzstraße 29, Vorderhaus, ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten.

* Wilhelmstraße 47, 4. Stock links, ist ein großes Zimmer mit 1 oder 2 Betten sofort zu vermieten.
* Ein Mansardenzimmer mit 2 Betten ist sofort zu vermieten: Schützenstraße 57, parterre.
* Adlerstraße 32 ist ein möbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres im Bäckerladen.
* Steinstraße 7 ist ein möbliertes Mansardenzimmer an einen soliden Arbeiter sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Gut möbliertes Mansardenzimmer an ein ruhiges Fräulein sofort zu vermieten: Herrenstraße 60 im 3. Stock. Ebenfalls ist ein **Kabestuhl** (gepolstert) in noch sehr gutem Zustande zu verkaufen.
* Ein ordentlicher Arbeiter findet gute Wohnung. Näheres Durlacherstraße 52, Hinterhaus, 2. Stock. Ebenfalls kann ein Kind in Kost und Pflege aufgenommen werden.

Ein großes, fein möbliertes Zimmer in ruhigem feinem Hause, vor dem Glasabschluss, ist zu vermieten: **Wittoriastraße 12a, parterre.**
* Friedenstraße 28 ist sofort oder später ein gut möbliertes Parterrezimmer an einen soliden Herrn oder eine Dame zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.
* Bürgerstraße 6, 3. Stock rechts, sind ein größeres, möbliertes Zimmer für 1-2 solide Herren oder Fräulein auf 1. Mai und ein kleineres Zimmer zu vermieten.

*3.1. Gut möbliertes, großes, 2stüdiges Zimmer an Kaufmann oder Beamten (auch für 2 Herren geeignet) zu vermieten: **Markgrafenstraße 52 im 2. Stock.**
* Bahnhofstraße 50 ist ein schön möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang sofort zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst, eine Stiege hoch.
* Waldstraße 10a, 2. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, best. auf 1. Mai, ist per Monat zu 15 Mark zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 30, parterre.
* Zwei schöne, ruhige Zimmer in feinem Hause, Nähe des Landgerichtes, mit separatem Eingang, nach dem Garten gelegen, ev. gut möbliert auf 1. Mai an ruhige Mieter zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*3.1. Akademiestraße 39, zwei Treppen hoch, ist ein freundl. möbl. Zimmer per 1. Mai zu vermieten.

* Salon und Salazimmer, sowie ein gut möblirtes Zimmer sind wegen Verheiratung der derzeitigen Mieter sofort oder später zu vermieten: Karlstraße 21 a, drei Treppen hoch (Gebäude).

* Winterstraße 42 ist im 3. Stock links des Hinterhauses ein unmöblirtes, großes Zimmer sofort oder auf 1. Mai zu vermieten; ebendasselbst können zwei Herren Kostlos erhalten.

* Einfach möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist auf 1. Mai an ein Fräulein oder einen besseren Arbeiter ausnahmsweise billig zu vermieten: Kapellenstraße 42, 4. Stock rechts.

*3.2. In feinem Hause des Westens sind auf sogleich ein oder zwei elegant möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres Villa Hirschstraße 103, parterre.

* Zähringerstraße 46 ist im 2. Stock ein gut möblirtes, zweifensstriges Zimmer mit separatem Eingang um den Preis von 25 Mark sofort oder auf 1. Mai zu vermieten.

* Ein gut möblirtes, großes Zimmer ist auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen bei Frau Eck, Markgrafenstraße 25, 3. Stock rechts. Ebendasselbst ist auch ein großes, unmöblirtes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten.

Unmöblirtes Zimmer zu vermieten.
*3.2. Georg-Friedrichstraße 15, parterre, ist ein schönes, großes, unmöblirtes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Schöne Mansarde
für alleinlebende Frau sofort unmöblirt zu vermieten: Kronenstraße 12 im 2. Stock.

Ein möblirtes Zimmer
ist sogleich billig zu vermieten. Näheres Marienstraße 1, drei Treppen hoch.

Ein möblirtes Parterrezimmer,
großes, ohne Vis-à-vis, auf 1. Mai oder früher billig zu vermieten: Scheffelstraße 30, Ecke Goethestraße.

Kost und Wohnung
können 2 anständige junge Leute erhalten: Kronenstraße 60, 4. Stock links.

Zimmer zu vermieten.
Ein gut möblirtes Balkonzimmer, mit oder ohne Pension, eine Treppe hoch, bei ruhiger Familie zu vermieten: Rubolfstraße 13, 1 Treppe rechts.

Mansardenzimmer,
schönes, großes, auf die Straße gehend, mit Koch-Ofen und Keller, ist sofort an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres Soffenstraße 83, parterre.

*2.1. Anständige Arbeiter finden freundliche **Wohnung,**
Näheres Markgrafenstr. 43, 4. Stock, Hinterhaus.

Schlafstellen zu vermieten.
* Marienstraße 31, 3. Stock, sind sofort zwei Schlafstellen zu vermieten.

Schlafstelle.
* Eine ordentliche Frau oder ein Mädchen kann gute Schlafstelle sogleich oder bis 1. Mai erhalten. Näheres Zähringerstraße 59, Seitenbau.

Schlafstelle.
* Ostendstraße 6, 4. Stock, können zwei anständige junge Leute schlafen erhalten.

*2.1. **Zwei geräumige Keller,**
für Gemüsebändler, Küfer u. s. w. sich eignend, sind sofort zu vermieten. Näheres Werderplatz 25 im zweiten Stock.

Ungezieretes, möbl. Zimmer
mit separatem Eingang gesucht. Offerten unter Nr. 3000 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gelder
auf I. und II. Hypotheken in Posen jeder Höhe auszuliehen durch **Urban Schmitt,** Hypothekengeschäft, Erbprinzenstr. 3. **Telefon 1293.**



15000 — 20000 Mark

sind auf gute II. Hypothek ohne Vermittlung für 1. Juli auszuleihen. Gesl. Offerten nimmt unter Nr. 3004 das Kontor des Tagblattes entgegen.

20000 — 25000 Mark,

II. Hypothek, sind im Ganzen oder geteilt auf gutgelegene Häuser der Altstadt sofort auszuleihen. Offerten unter Nr. 3005 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*2.1. Ein jüngeres Mädchen, wird zu zwei Leuten unter guter Behandlung gesucht: Karlstraße 75 im Laden.

2.1. Ein tüchtiges, selbstständiges Mädchen wird bei hohem Lohn per 1. oder 15. Mai gesucht: **Ettlingerstraße 51.**

* Für sofort oder 1. Mai zu zwei Damen Mädchen gesucht, welches etwas Koch, näht und die Hausarbeit verrichtet: Herrenstraße 50 a, 2. Stock links.

U.Sch. Dienstpersonal aller Art

findet jederzeit hier u. auswärts gute Stellen durch **Urban Schmitt,** Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock. **Telefon 1293.**

R. Stellen finden: Zimmer- u. Küchenmädchen, einfache Mädchen u. solche, welche bürgerlich kochen können; Stellen suchen: Herrschaftsbdiener u. Kutscher, Hausburgen, Ausläufer, Kellnerinnen u. Ausbittelfellnerinnen durch **Carl Reinhardt sen.,** Placierungsbureau, Karlstraße 25, S., 3. Stock.

Als Expedient

kann ein militärfreier, junger Mann mit guten Kenntnissen alsbald auf dem Bureau eines hiesigen Bankgeschäftes eintreten. Schriftliche Offerten sind unter Nr. 3001 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Decorationsmaler,

selbstständiger, gesucht. **Peter Jessen,** Werderstraße 81.

Eine angehende Kleidermacherin
sowie ein Lehramädchen werden sofort angenommen: Werderstraße 60, 3. Stock.

Schuhbranche.

— Tüchtige Verkäuferin für größeres Geschäft nach Pforzheim gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen und Photographie unter Nr. 2996 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mädchen-Gesuch.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, das auch Liebe zu Kindern hat, gesucht. Lohn 50—60 Mk. im Vierteljahr. Näheres Ettlingerstraße 103 im 3. Stock links.

Eine Kindergärtnerin II. Klasse
oder ein gebildetes Fräulein für einen fünfjährigen Knaben zu einer feinen Familie nach Mainz gesucht. Persönliche Vorstellung: Waldhornstraße 14 im 3. Stock rechts.

Ein fleißiges Mädchen,

welches kochen kann, findet gute Stelle: Gartenstraße 7, 1. Stock.

Lehrling-Gesuch.

* Junger Mann mit guter Schulbildung kann in meinem Bureau in die Lehre treten und erhält sofortige Vergütung.

K. H. Wimpfheimer, Malzfabrik, Kriegstraße 42.

Gärtner-Lehrling.

2.1. Ein ordentlicher, braver, junger Mann kann bei freier Station sofort eintreten. Offerten unter Nr. 3002 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Lehramädchen,

welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten: Karlstraße 25, Hinterhaus im 3. Stock.

Weisnäherin

für 1—2 Tage in der Woche zu Näht- und Reparatur gesucht: Wilhelmstraße 36 im 2. Stock.

Fuhrknechte

für sofort gesucht: Winterstraße 40 im 1. Stock.

Ein tüchtiger, ehrlicher

Hausburgen,

der stadtkundig ist und radfahren kann, findet sofort oder in 14 Tagen gute Stelle. Sonntags frei. Zu melden Amalienstraße 29.

Ein jüngerer Hausburgen

gesucht: Kaiserstraße 127 im Laden.

Hausburgen

bei gutem Lohn gesucht.

Gustav Rosenbusch & Co.,

Kronenstraße 10.

Putzfrau gesucht.

* Zum Reinigen von Bureauumlichkeiten wird per 1. Mai d. J. eine Putzfrau gesucht. Zu melden Friedrichsplatz 9, parterre rechts.

Eine Putzfrau

für jeden Tag gesucht: Kaiserstraße 127 im Laden.

Kellner, Köche,
Kellnerin, Bäckerbuben, Zimmermädchen, Hotels- und Hausdiener empfiehlend und placiert das Haupt-Placierungsbureau von **K. Tröster,** Kreuzstraße 17.

Ein ganz zuverlässiger Mann
empfiehlt sich den hiesigen Herrschaften bei etwaiger Abwesenheit, sei es auf kürzere oder längere Zeit als Hausaufseher, Portier oder als Entlasteter. Derselbe kann auf das Beste empfohlen werden. Gesl. Offerten sind unter Nr. 3003 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

N. Brunner,

Wiener Damenschneider, Zähringerstraße 49, 1 Treppe, empfiehlt sich zur Anfertigung von Jaquettes von 15 M. aufwärts, Straßenkleidern von 10 M. aufwärts, Costümen von 15 M. an, Schneiderskleidern von 20 M. an, Seiden-Blusen 6 M., Stoffblusen von 4 M. an bei tadellosem Sitz und schöner Ausführung. Umänderungen werden angenommen.

Haus zu verkaufen,

vorzüglich geeignet für Arzt, Anwalt u. s. w. Selten günstige Gelegenheit. Alles Nähere an Selbstverkäufer. Offerten unter Nr. 2998 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 21.

Haus-Verkauf.

* In Röhrrath bei der Altbahn gelegenes neues Wohnhaus ist sofort billig zu verkaufen; dasselbe eignet sich hauptsächlich für einen Beamten. Offerten unter Nr. 2997 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen.

* Ein Podium, eine Staffelei, eine spanische Wand und ein Weisbrett sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 116, III.

* Eine Singer-Nähmaschine mit Fußbetrieb für 25 Mk. und eine Hand-Nähmaschine für 15 Mk. sind unter Garantie zu verkaufen: Blumenstraße 4.

Zu verkaufen:

- 2 einh. Eisschränke, verschiedene Gartenmöbel,
 - 1 vollständige Spezeiereinrichtung,
 - 2 vollständige Badeeinrichtungen.
- Näheres Waldstraße 14 im Laden.

Bäckerei.

*3.1. In der Friedrichstraße in Belertheim ist auf 15. Juni eine neue Bäckerei mit Kunstofen neuesten Systems, feinem Laden, größtes Bedürfnis, daher konkurrenzlos, alles fein hergerichtet, bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres bei **Karl Haessler, Malermeister, Werderstraße 94 im 1. Stod.**

Zu verkaufen:

1 Küchenschrank, 1 kleiner Herd und noch Verschiedenes. Näheres Durlacherstraße 55, parterre rechts.

Einige schöne, große Oelgemälde (kein Delbrud), Landschaften, mit prachtvollen Goldbaroque-Rahmen, 95 cm breit, 74 cm hoch, für nur 9 Mark per Stück zu verkaufen. Für Bildhändler und Wiederverkäufer äußerst günstige Gelegenheit: Geiswigstraße 39 im zweiten Stod rechts.

Möbel, Betten,

Chiffonnières, Kisten, Kommoden, Tische, Stühle, Bettfedern, ganze Aussteuern kauft man sehr billig bei **Seb. Heck, Schwanenstraße 34.**

Gelegenheitskauf.

2.1. Eine Kameeltaschen-Garnitur, bestehend aus 1 Divan und 2 Fauteuils, 1 Pannelfopha, alles sehr schön u. gut gearbeitet, 1 gebrauchte Plüschgarnitur und 1 gebrauchtes Sopha werden sehr billig abgegeben im

Möbel- und Tapeziergeschäft

von

Lud. Seiter, Waldstraße 7.

Zu verkaufen.

Ein Opel-Zweirad für 50 M., 2 Bügelöfen à 10 und 15 M., 1 Flaschengestell, 1 runde Abwaschwanne, 3- und 4-teilige eiserne Küchenschäfte bei **Leop. Meess, Douglasstraße 22.**

* Ein gebrauchtes, neu vernickeltes u. emailliertes **Fahrrad** wegen Aufgabe des Fahrens billig zu verkaufen: Lessingstraße 19 im 3. Stod.

Brennabor-Fahrrad,

so gut wie neu, und ein Damenrad werden billig abgegeben: Waldstraße 26 im 2. Hof links.

Adler-Fahrrad,

sehr gut erhalten, wird billig abgegeben: Soffenstraße 88, parterre.

Fahrrad.

* Eine Tourenmaschine, wenig gebraucht, ist um den billigen Preis von 85 Mark zu verkaufen: Wielandstraße 20 im 2. Stod.

Fahrrad-Verkauf.

* Ein neues Fahrrad (Drais) ist um billigen Preis abzugeben. Näheres Kronenstraße 35 im Laden. Ebenfalls wird ein Firmenschild, circa 3 Meter lang, zu kaufen gesucht.

Fahrrad,

ein gut erhaltenes, ist billig zu verkaufen: Rudolfstraße 15.

Tafelklavier

ist wegen Umzug sofort billig zu verkaufen: Waldstraße 8 im 2. Stod.

* Ein sehr guter

Herd

ist wegen Bezug billig zu verkaufen: Nellenstraße 17 im 3. Stod.

*2.1. Ulmer Dogge,

1 1/2 Jahr alt, schön gezeichnet, wachsam, treu und sehr gelehrig, hat zu verkaufen

M. Moritz, zum Ritter,

Büchenau bei Bruchsal.

Georg Ruf, Holzhändler

in Oberkirch, hat einen Waggon Kuschbaumholz, prima Waare, lauter Stammholz, von 40-80 cm Durchmesser, auch Birn, Linden u. Ahornholz zu verkaufen. *2.1.

Vogeley-Pulver.

35.13.

Erhältlich in Kolonialwaaren-, Delikatessen- und Drogengeschäften, welche Vogeley's Fabrikate oder Plakate ausgestellt haben.

General-Vertreter: J. Trotter, Durl. Allee 44.

Grünwinkeler Spargeln.

I^r Tafelspargeln per Pfd. 70 Pfg.,
Suppenspargeln " " 30 "

Fritz Leppert,

Amalienstraße 14.

Ein unverwüstliches Damenkleid!

Komespun noppé,

reine Wolle,

Gelegenheitskauf,

das Meter 1 Mk. 50 Pfg.,

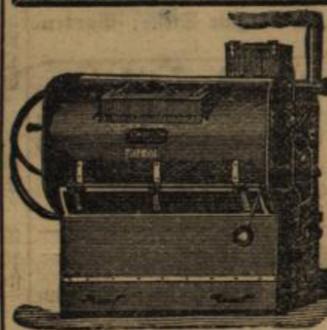
2.1.

empfehlen

Hessert & Kieser,

Kaiserstrasse, Ecke der Douglasstrasse.

Preis-Verzeichniss.	Geschäfts-Empfehlung.	Preise:
Herrn-Sohle u. -Fleck	Maassgeschäft und Reparaturwerkstätte	Mk. 2.50
Damen- " " "	von	" 1.80
Kinder- " " "	Joseph Burget,	" 1.— an
Herrn-Fleck	Karlsruhe,	" 0.80
Damen-Fleck	Rudolfstrasse II, Marienstrasse 58	" 0.60
Maassarbeit:	und	
Herrn-Schuh von	Durlacherstrasse 44 im Laden.	Mk. 12.— an
Damen-Schuh von	Maassarbeit	" 10.— "
	wird prompt und billig unter Garantie angefertigt.	



Die Dampfbettfedernreinigungs-Anstalt

von **Max Flechtner,**

Erbprinzenstraße 26, Seitenbau,

empfiehlt sich dem geehrten Publikum zur gründlichen Reinigung der Bettfedern und im Waschen, Bestreichen der Bettbarchente bei prompter Bedienung.

NB. Bemerte, daß sich mein Geschäft vom 1. Juli ab wieder

Adlerstraße 28

befindet.

Ich habe von heute ab
Telephonanschluss

Nr. 65.

Jean Gunz,

Karlstrasse 98.

Colonial-, Farbwaaren & Drogen.

Große Auswahl

in

3.1. **Kaffee, Thee,**
Cacao, Kindernährmittel,
Mehl, Teigwaaren, Käse, Oele,
Seife, Lichte, Stärke,
Flaschenweine, Flaschenbiere.
— Alles in guter frischer Waare. —
Lieferung überall franco Haus.

J. Müssle,

Douglasstraße 32.

Sehr schönes, weißes, tadelloses

Sauerkraut

habe noch circa 20 Etr., per Etr. zu 4 Mk.

O. Cartharius,

Karlstraße 13a.

Leberthran, ffr. Medicinal,

wegen seines angenehmen milden Geschmacks auch
von Kindern gern genommen, empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger,

— Drogerie, Rähringstraße 55.

Empfehlung.

Meinen Bekannten und geehrtem Publikum
zur Anzeige, daß ich von Hürich nach **Soch-**
stetten mein Geschäft verlegt habe. Offerire
ihnen billige Stoffe; fertige Kleider liefere
ich von 25 Mark an bei schöner Aus-
führung.

R. Wagner,

• **Sochstetten** bei Karlsruhe.

Georg Kuentzle & Brauns,

Zimmer- u. Bangeschäft, Baumaterialien,
Stefanienstraße 76.

Cementbetonarbeiten jeder Art:

Kellerböden, Trottoirs, Einfahrten, Funda-
mente u. u.

Cementdächer, System Henningson,
feuersicher, absolut dicht,

Cementwaaren: Mauerbedel, Postamente,
Kaminränze u. u.

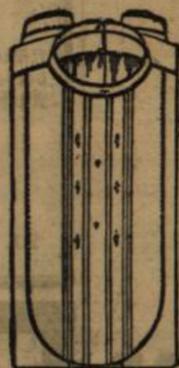
Cementlager mit Detailverkauf,
Marmorcement und Gyps.

Der Eingang zu meinem Laden befindet sich im Hausflur, was ich fremdbl. zu beachten bitte.

Franz Tauer,

Kaiserstraße 185

(Eingang zum Laden im Hausflur).



Anfertigung

von

Herrenhemden nach Maß

unter Garantie für vorzüglichen Sitz und Ausführung.

Reparaturen werden billigst ausgeführt, auch an nicht bei
mir gefertigten Hemden.

Weisse, fertige Oberhemden

in allen Halsweiten vorrätig,

mit glatten, Falten- und besetzten Leinen-Einsätzen
sowie glatt Piqué- und Piquéfalten-Einsätzen

im Preise von M. 2.50, 2.70, 3.—, 3.50, 4.—, 4.50, 5.—, 5.50, 6.—, 6.50, 7.—.

Serviteurs in jeder Ausführung und nur
prima Qualitäten.

Leinene Kragen, jede Weite, in den neuesten Façons,
per Stück von 35 Pfg. an,

Manschetten in jeder Ausführung.

Herren-Unterkleider,

Hemden, Jacken, Beinkleider,

in vielen Arten am Lager.

Ganz besonders empfehle

Ketten-Twist.

Höchste Annehmlichkeit beim Tragen.

Elastisch und durchlässig, auch nach der Wäsche.

Franz Tauer,

Kaiserstraße 185

(Eingang zum Laden im Hausflur).

BU-

reau-Joppen

von 180 Pfg. an
empfiehlt

N. Breitbarth,

Kaiser- u. Lammstr.-Ecke.

Außergewöhnliches Angebot.

* Cheviot-Anzüge in schwarz, prima Qualität, nach Maß, unter Garantie für guten Sitz und feine Verarbeitung zu M. 36.— liefert

Franz Heck, Kleidermacher,
Herrenstraße 25.

Spargel-Service

in grosser Auswahl und in jeder Preislage bei

F. Mayer & Cie.,

6.2. Hoflieferanten, Rondellplatz.

Georg Kuenzle & Brauns,

Zimmer- u. Baugeschäft, Baumaterialien,
Stefanienstraße 76.

Doppelsalzziegel und Glasziegel,
Dachpappen, Carbolneum, Dachlack und
Holzement,

Kaminhüte und Ventilatoren,
Delmenhorster Linoleum.

Schwarzwälder Birsenwasser, Spezialität:
Nenschthaler, das Beste und Feinste, was darin
geboten werden kann, versendet unter Garantie ab-
soluter Echtheit und Reinheit à M. 3.— per Liter
in Kortflaschen von 2 Litern und mehr. **Eugen
Hirtler,** Oberkirch im Nenschthal. *56.

Sonntagsverein

für junge, aus der Schule entlassene Mädchen, von
4 bis 6 Uhr, Sofienstraße 14. Unterhaltung, Bes-
lehrung. Alle jungen Mädchen sind freundlich ein-
geladen.

Räumungs-Verkauf.

Wegen Räumung meines Lagers Herrenstraße 31 verkaufe ich von heute an zu herab-
gesetzten Preisen:

Salon-, Wohn- u. Schlafzimmereinrichtungen, sowie Einzelmöbel
jeder Art, als:

Salonschränke, Trumeaux, Buffets, Bücherschränke, Truhenschränke, Schreib-
tische, Nähtische, Nippische, Auszugische, Rohrühle, Garderobemöbel, Paneelbretter,
verschiedene Divans, 1 Salongarnitur, Säulen etc. in nur prima Waare und moderner
Ausführung.

A. Menke, Möbel- u. Dekorationsgeschäft,

2.1.

Herrenstraße 37.

Eisfabrik Karlsruhe.

2.1.

Louis Benzinger,

Inhaber: Friedrich Lautermilch,

Blumenstrasse 9.

Telefon 1109.

Erstes und ältestes Etablissement in Karlsruhe für
Fabrikation von

Krystalleis aus destillirtem Wasser

empfiehlt unter Zusicherung pünktlichster Bedienung.

Lieferung in die Wohnung im Monats-Abonnement,
sowie Karten-Abonnements zum Bezug ab Fabrik.

Abonnements können täglich begonnen werden.

Preislisten mit Abonnements-Bedingungen stehen zu Diensten.



J. Hess,

Kaiserstraße 121

und

Schützenstraße 20.

Sportswagen

empfehle

in reicher Auswahl

von 5 Mark an

bis zu den hochfeinsten in
nur besten Fabrikaten.

Bauplätze zu verkaufen.

Nachdem die Bunsenstrasse und Verlängerung der
Eisenlohrstrasse hergestellt ist, haben wir Bauplätze an diesen
Straßen, sowie an der Kriegstrasse im Preise von M. 20—25.—
pro □m (einschl. Straßen- und Kanalherstellungskosten), je
nach Lage der Plätze, zu verkaufen.

Näheres Eisenlohrstrasse 19 und Herrenstraße 33, 3. St.

Karlsruher Terraingesellschaft.

Eis-Abonnements

2541
können für kommende Saison jederzeit beginnen. Preis-Courants stehen gerne zu Diensten.

Hochachtend

B. Finkelstein,
Mineralwasserfabrik und Eishandlung.
Hauptgeschäft: Mintheimerstraße 4. Filiale: Zähringerstraße 28.
Telefon 510.

PS. Auch werden Bestellungen bei Herrn C. Cartharius, Karlstraße 13, sowie bei Herren Gebr. Lieb, Wollerei zur Butterblume, Amalienstraße 29, entgegengenommen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 10. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem etwan. Stadtpfarrer Heinrich Spengler in Gillingen das Ritterkreuz erster Klasse Höchstihres Ordens vom Röhlinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 11. April d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Honorarprof. an der Universität Heidelberg Dr. Wilhelm Ihne das Ritterkreuz Höchstihres Ordens Verthold des Ersten zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 6. April d. J. gnädigst geruht, den Honorarprof. Dr. Wilhelm Ihne an der Universität Heidelberg auf sein unterthänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treugeleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Durch Entschließung Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 17. April d. J. wurde im Einverständniß mit dem Erzbischoflichen Ordinarius Resident Oskar Link beim katholischen Oberstiftungsrath zum Oberbuchhalter bei der katholischen Stiftungsverwaltung in Karlsruhe ernannt.

Mit Entschließung Großh. Verwaltungshofs vom 20. April d. J. wurden die Finanzassistenten Emil Lehr und Arthur Spitzmüller an der Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen als Verwaltungsassistenten an dieser Anstalt etamäßig angestellt.

Durch Entschließung Großh. Steuerdirektion vom 20. April d. J. wurde Finanzassistent Karl Güte beim Finanzamt Schwetzingen als Buchhalter etamäßig angestellt.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 17. April d. J. wurde Expeditionsassistent Josef Wasser in Mannheim nach Baden versetzt.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 27. April. Wilh. Schmidt von Hamburg, Ingenieur in Kaiserlautern, mit Agnes Jacobi von Mannheim.
- 27. " Karl Bahr von Ortenberg, Magazin-arbeiter hier, mit Wilhelmine Keller von Döbel.
- 27. " Wilhelm Galf von Hochhausen, Tapezier hier, mit Anna Mayer von Witten-schwand.
- 27. " Wilhelm Mauthe von Badentweiler, Sattler hier, mit Marie Diehm von hier.

Geburten:

- 19. April. Emma, Vater Johannes Schreiber, Witzh.
- 21. " Elisabeth Elsa, Vater August Wiegert, Schläffer.
- 22. " Maria Theresia Ida, Vater Jakob Gustav Kirschbaum, Monteur.
- 23. " Franz, Vater Fabian Ubrig, Friseur.
- 25. " Hugo Oskar Alfred, Vater Karl Alfred Diege, Werkmeister.
- 27. " Otto Friedrich, Vater Eugen Langer, Kaufmann.

Todesfälle:

- 25. April. Paula Klara, alt 2 Monate 7 Tage, Vater Fridolin Bollmer, Bierbrauer.
- 25. " Albert Seigle, Wäbelpacker, ein Ehe-mann, alt 41 Jahre.
- 25. " Anna Hänler, alt 24 Jahre, Ehefrau des Bureauassistenten Julius Hänler.
- 26. " Friedrich Brinß, Blechneumeister, ein Ehe-mann, alt 42 Jahre.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

26. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	746 mm	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 12	746 "	"	unwolkst.
6 " Abds.	+ 12	744 "	"	"

Anzeige.

Theile meiner werthen Kundschaft mit, daß von heute an bei mir **Cervelats** nur noch **10 Pfennig** per Stück kosten und den Preis von sämmtlichem Ausschnitt reducirt habe, mit dem Bemerkn, daß meine Wurst-waaren nur von Fleisch prima Qualität Ochsen und kein Freibankfleisch ist.
Ach'ungsboll

J. Durlacher,
Telephon 1324. 15 Herrenstraße 15.

Der große

Wand-Fahrplan

der

Großh. Badischen Eisenbahnen, Sommerdienst 1901,

ist bei uns sowie in allen Buchhandlungen zu haben.

Preis 60 Pfennig.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Danksagung.

Für die uns erwiesene herzliche Theilnahme, die vielen Blumen-spenden und die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte unserer unvergesslichen, lieben Mutter und Schwiegermutter, insbesondere für die tröstenden Worte des Herrn Stadtpfarrers Mühlhäuser und die fürsorgliche Pflege der evangel. Krankenschwestern, sprechen wir hier-mit unseren innigsten Dank aus.

Karlsruhe, 27. April 1901.

**Leopold Zipfel, Fabrikant,
Frieda Zipfel, Industriellehrerin,
Emma Zipfel, geb. Bickel.**

Konzertsaal „3 Linden“, Mühlburg.

Sonntag den 28. April, Nachmittags 4 Uhr,

Großes Streich-Konzert,

ausgeführt von der

1. Karlsruher Civilkapelle A. Schmitt.

22.

Dirigent: August Schmitt.

Reichhaltiges Programm.

Eintritt 30 Pfg.

Schluss des Räumungs-Verkaufs meiner Filiale Schlossplatz 20 Freitag den 10. Mai.

Bis dahin auf die ohnedies bedeutend ermässigten Preise
15 Prozent Extra-Rabatt.

Im Ausverkauf befinden sich noch Restbestände von:

Farbigen Kleiderstoffen,
Schwarzen Kleiderstoffen,
Waschstoffen,
Weisswaaren und Gebild,
Damenwäsche,

Möbelstoffen, Moquettes,
Teppichen, Bettvorlagen,
Portièren, Tischdecken,
Vorhängen, weiss und crème,
Buxkins,

Resten von Kleiderstoffen u. s. w.

S. Model.

Anzüge

für Herren, Jünglinge und Knaben

sind nach vorangegangenem Osterverkauf wieder in grösster Auswahl eingetroffen
und empfehlen wir die neuen Sendungen zu sehr billigen, streng festen Preisen.

Spiegel & Wels,

Kaiserstrasse 76 (Marktplatz). Telefon 1207.



Grösstes Bekleidungs-Etablissement der Residenz.

